



Ausschreibung German Team Challenge (GTC)



2021

2022





GERMAN TEAM CHALLENGE 2021/22



Veranstalter:

Deutscher Minigolfsport Verband e.V. (DMV)

Ausrichter:

Ausrichter vom „German Team Challenge Finale“ ist der DMV, für das Finale gibt es eine gesonderte Ausschreibung.

Alle übrigen Team Challenge Runden werden vom jeweiligen Verein, dem aufgrund der Auslosung das Heimrecht zusteht, ausgerichtet.

Austragungsorte (Anlagen):

- (1) Austragungsort aller Begegnungen der Team Challenge ist die Heimanlage, des bei der Auslosung einer Paarung zuerst gezogenen Vereines. Auf das Heimrecht kann verzichtet werden.
- (2) Die Heimanlage (einschl. Anlagensysteme) ist mit der Meldung bekannt zu geben. Die gemeldete Heimanlage muss nach den Bestimmungen des DMV bzw. der WMF für den Turnierbetrieb zugelassen sein und sich in einem turniergerechten Zustand befinden.
- (3) Meldung von Kombi-Anlagen sind möglich. Die zu bespielenden 18-Bahnen sind mit der Meldung abzugeben.
- (4) Wird die Heimanlage während des laufenden Wettbewerbs unbespielbar oder muss der Vereinaus anderen Gründen die Heimanlage wechseln, so müssen Vereine mit Kombianlagen auf ein anderes Bahnen System ausweichen. Vereine die diese Möglichkeit nicht haben, weichen auf eine andere Anlage aus.

Art der Wettkämpfe/Teilnahmeberechtigung:

Es werden Mannschaftswettbewerbe für Vereins-Mannschaften angeboten.

Teilnahmeberechtigt sind alle dem DMV über ein Mitglied (Landesverband) angeschlossenen Vereine, mit mehreren Mannschaften.

Jede Mannschaft besteht aus vier von der Kategorie unabhängigen Spielern*Spielerinnen des Vereins.

Nehmen mehrere Mannschaften eines Vereins teil, können Spieler*innen ausgedienter Mannschaften in anderen Mannschaften des Vereins wieder eingesetzt werden.

Bei nicht vollzähligem Antritt einer Mannschaft ist deren Start möglich. Jede*r nicht angetretene Spieler*in wird mit 0:1 und 0:3 nach Sätzen, sowie 0:30 gewonnen Bahnen, als unterlegen gewertet.

Zusammensetzung Staffeln & Runden:

- (1) Die German Team Challenge erstreckt sich über zwei Kalenderjahre.
- (2) Bei den regionalen Team Challenge Runden werden so viele Runden ausgetragen, wie zur Ermittlung der für die überregionalen German Team Challenge Runde qualifizierten Mannschaften erforderlich sind.
Die Ausscheidung auf regionaler Ebene soll in landesverbandsübergreifenden Staffeln, welche aus maximal 5 Teams bestehen, ausgetragen werden. In den Staffeln soll jeder einmal gegen jeden spielen. Ein regionales Ausscheidungsturnier kann angesetzt werden.
Staffeln in denen nur zwei Teams sind, spielen zweimal gegeneinander.
Sollte es nach beiden Spielen nach der Wertung (10) gleich stehen muss ein Stechen entscheiden, dass auf der zuletzt gespielten Anlage stattfindet.
- (3) Der Spielplan inklusive regionaler Staffeln und Fristen für die Austragung der Spieltage (Stichtage) wird 2 Tage nach Eingang aller Meldungen, durch den DMV-Sportwart festgelegt und am 30.04.2021 bekannt gegeben.
- (4) Für die überregionale German Team Challenge Runde ist der DMV-Sportwart zuständig. Es qualifizieren sich abhängig von der Gesamtteilnehmerzahl, so viele Teams, dass mehrere K.O.

Runden gespielt werden müssen, um die Teilnehmer beim German Team Challenge Finale zu generieren.

- (5) Die Spiele der überregionalen Team Challenge Runden werden ausgelost.
Für die Auslosung der 1. und 2. überregionalen German Team Challenge Runden werden die Landesverbände in 2 Gruppen eingeteilt:
Gruppe Nord: SHMV, HBV, MVB, NBV, BVBB, BVSA
Gruppe Süd: HBSV, MRP, SaarMV, BBS, WBV, BMV, BVS
Die Auslosung der weiteren Runde erfolgt gruppenübergreifend.

Spieltermine:

- (1) Der Austragungstag (Mo-So) und die Startzeit werden für jedes Spiel zwischen den jeweils beteiligten Vereinen vereinbart, wobei jedoch der jeweilige Stichtag nicht überschritten werden darf.
- (2) Die zwischen den beteiligten Vereinen abgesprochenen Termine sind dem DMV-Sportwart bis 10 Tage vor der Austragung per E-Mail bekannt zu geben.

Austragungsart / Wertung:

- (1) Jedes Spiel der German Team Challenge wird über maximal 5 Sätze ausgetragen. Gewonnen hat der*die Spieler*in, der*die als erstes 3 Sätze gewonnen hat.
- (2) Gewertet wird nach dem Lochspiel-Modus, wobei jede*r Spieler*in einer Mannschaft gegen jeweils eine*n Spieler*in der gegnerischen Mannschaft pro Bahn gewertet wird, mit dem er*sie in einer Spielergruppe antritt.
- (3) Der Gastverein der German Team Challenge setzt für die Wertung jede*n seiner Spieler*innen gegen eine*n Spieler*in des Heimvereins.
- (4) Die Sätze werden abwechselnd begonnen. Im ersten Satz beginnt der*die Spieler*in dessen Verein im Spielplan zuerst genannt ist. Im weiteren Verlauf des Satzes beginnt jeweils der*die aktuell führende Spieler*in. Bei Gleichstand wechselt die Reihenfolge nicht.
In allen Sätzen wird ein Spiel so lange gespielt, bis ein*e Spieler*in uneinholbar führt. Der Satz ist dann abzubrechen. Steht ein Duell nach 18 gespielten Bahnen unentschieden, setzen sie das Spiel an der Bahn fort, an der sie die Runde begonnen haben. Die Spielreihenfolge wechselt im Stechen ab der zweiten Stechbahn. Sieger ist, wer als Erste*r eine Bahn gewinnt.
- (5) Für einen Satzgewinn erhält der*die Spieler*in einen Punkt.
- (6) Gewonnen hat der*die Spieler*in der*die als erstes drei Sätze gewinnt, die betreffende Mannschaft erhält einen Punkt und das Duell ist abzubrechen.
- (7) Gewinner des Spieltages der German Team Challenge ist die Mannschaft, die die meisten Mannschaftspunkte geholt hat.
Sollte dies keinen Gewinner hervorbringen, so gewinnt die Mannschaft, mit dem besseren Satzverhältnis.
Sollte auch dies keinen Gewinner hervorbringen, so gewinnt die Mannschaft, die die meisten Bahnen gewonnen hat.
Sollte auch dies keinen Gewinner hervorbringen, kommt es regional zu einem Unentschieden. Überregional entscheidet ein Teamstechen, beginnend an Bahn 1.
Die Wertung erfolgt hier von Bahn zu Bahn. Sollte die erste Bahn 2:2 ausgegangen sein, wird die nächste Bahn bis zur Entscheidung gespielt.
- (8) Team Challenges, die aus Witterungsgründen nicht über die angesetzte Distanz gespielt werden können, werden gewertet, sofern die beiden an einer Paarung beteiligten Mannschaften 2 Sätze beendet haben.

- (9) Die Staffel gewinnt die Mannschaft die die meisten Punkte erspielt hat. Sollte dies wegen gleichstand keinen Gewinner hervorbringen gewinnt die Mannschaft die am Spieltag gegen die gleichwertige Mannschaft gewonnen hat.
- (10) Tritt eine Mannschaft zu einem gemeldeten Termin nicht an, wird das Spiel für die Mannschaft als 0:4 ; 0:12 nach Sätzen und 0:120 nach gewonnen Bahnen gewertet

Spielergruppeneinteilung:

- (1) Der Heimverein hat bis 60 Minuten vor dem Start die Mannschaftsaufstellung bei der Turnierleitung abzugeben.
Der Gastverein stellt anschließend auf gleichem Formular bis spätestens 30 Minuten vor dem Start dagegen.
- (2) Der Startgruppen ergeben sich aus den Begegnungen der Mannschaftsaufstellung.
Die Reihenfolge der Paarungen bleibt bis zum Ende der Begegnung unverändert.

Fertigstellung der Anlage:

Die Sportanlage ist spätestens 2 Woche vor der jeweiligen Team Challenge zum Training fertig zu stellen.

Am jeweiligen Spieltag ist die Anlage spätestens 2 Stunden vor Spielbeginn spielbereit zu halten.

Turnierleitung:

Die Turnierleitung bei den übrigen Team Challenge Runden ist durch einen vom jeweiligen Heimverein zu benennenden lizenzierte*n Turnierleiter*in zu übernehmen.

Schiedsgericht:

Das Schiedsgericht wird vor jeder Team Challenge durch Aushang bekannt gegeben.

Für alle German Team Challenge Runden gilt: Sofern Schiedsrichter*innen aus am betreffenden German Team Challenge Spieltag nicht beteiligten Vereinen nicht zur Verfügung stehen, ist der*die Oberschiedsrichter*in jeweils vom Gastverein zu stellen.

Meldungen:

Die Meldungen sind von den Vereinen bis zum 18. April bei dem DMV-Sportwart schriftlich einzureichen, sofern der DMV-Sportwart nicht einen früheren Termin festgelegt hat. Mit der Meldung ist die Heimanlage mit Angabe der Bahnensysteme/des Bahnensystems und der zu bespielenen Bahnen anzugeben.

Teilnahmegebühren:

Für die Teilnahme an der German Team Challenge werden, pro gemeldeter Mannschaft, 15,00 Euro Startgebühren erhoben.
Eventuell anfallende Platznutzungskosten für eines der übrigen German Team Challenge Runden trägt der jeweilige Heimverein.

Die Vereine überweisen die gesamten Teilnahmegebühren bis zum 25.04.2021 auf das Konto des DMVs.
Als Verwendungszweck ist „Startgeld GTC 2021/22“ anzugeben.

Bis Zahlungseingang besteht für die betreffende Mannschaft kein Startrecht,
Alle Begegnungen werden bis dahin gem. Austragungsart / Wertung (10) für die Gegner gewertet.

Preise:

1. -4. Platz Ehrenpreis

Der Ehrenpreis wird durch einen Hauptsponsor bestimmt. Sollte kein Hauptsponsor gefunden werden, stellt der DMV die Ehrenpreise. Ein Hauptsponsor kann anstelle der Ehrenpreise auch Preisgelder bestimmen.

Die zur Verfügung gestellten Gelder für die Ehrenpreise teilen sich folgendermaßen auf:

1. Platz 50 %
2. Platz 30 %
3. Platz 15 %
4. Platz 5 %

Die Übergabe der Ehrenpreise erfolgt im Rahmen einer Siegerehrung unmittelbar im Anschluss an das German Team Challenge Finales.

Ergebnismeldung:

Die Ergebnisse der überregionalen German Team Challenge Runden und der regionalen Team Challenge Runden sind vom jeweiligen Heimverein auf den vorgeschriebenen Formblättern bis spätestens drei Werktage nach dem jeweiligen German Team Challenge Begegnung dem DMV-Sportwart per elektronischer Post zu übermitteln.

Trifft die Ergebnismeldung nicht fristgerecht ein, so wird die Begegnung in der regionalen Runde für den Heimverein als verloren gewertet (vgl. Wertung (10)). In der überregionalen Runde, scheidet der Heimverein aus dem Wettbewerb aus.

Proteste:

Proteste gegen Schiedsrichter- oder Oberschiedsrichter-Entscheidungen sind von dem*der Mannschaftsführer*in der betreffenden beteiligten Mannschaft bis spätestens 10 Minuten nach Ende einer Team Challenge Runde bei der Turnierleitung in einfacher schriftlicher Form einzureichen und durch das zuständige Schiedsgericht an Ort und Stelle unmittelbar nach Spielende zu verhandeln. Gegen diese Entscheidung ist keine Berufung zulässig. Im Falle eines direkten Einflusses gilt Absatz 2.

Proteste gegen Schiedsrichter- oder Oberschiedsrichter-Entscheidungen, die einen Bahnverlust zur Folge haben, sind von dem*der Mannschaftsführer*in der betreffenden beteiligten Mannschaft unmittelbar nach der Entscheidung einzulegen und vom Schiedsgericht noch vor dem weiteren Verlauf des Satzes zu behandeln. Nachdem die nächste Bahn begonnen worden ist, kann gegen die Strafentscheidung kein Protest mehr eingelegt werden.

Über Einsprüche entscheidet bei der German Team Challenge der DMV-Sportwart. Gegen seine*ihre Entscheidung ist eine Berufung zulässig. Weiteres regelt die DMV-Sportordnung.

Sonstiges:

Strafen im Lochspielmodus

Hinsichtlich des Strafenkataloges gelten abweichend folgende besonderen Bestimmungen in Anlehnung an die Regeln der WMF:

Die erste Stufe ist eine schriftliche Ermahnung ohne weitere Konsequenzen.

Bei jedem weiteren Regelverstoß verliert der*die betreffende Spieler*in die nächste noch nicht begonnene Bahn (d.h. die nächste Bahn, die nach Verhängung der Strafe zu bespielen wäre). Die Schiedsrichter*innen haben das Recht, die erste Stufe zu überspringen, sofern ein besonders schwerer oder ein taktischer Verstoß vorliegt.

Mit Verhängung der fünften Strafe mit Bahnverlust wird der*die betreffende Spieler*in sofort disqualifiziert und die Wertung für dieses Spiel erfolgt mit 0:1 und 0:3 nach Sätzen, sowie 0:30 gewonnen Bahnen.

Die Bestimmungen bezüglich einer Sperre nach einer Disqualifikation finden uneingeschränkt Anwendung. Ziffer 18 Absatz 6 IntSpR bleibt dennoch anwendbar.



GERMAN TEAM CHALLENGE 2021/22



Im Übrigen gelten die internationalen Spielregeln und die Sportordnung des DMV samt Zusatz- und Durchführungsbestimmungen.

Für die überregionale German Team Challenge Runde und für die regionale Team Challenge Runde ist der DMV-Sportwart zuständige Verwaltungsinstanz und der DMV-Sportausschuss die zuständige beaufsichtigende Instanz.

Die Anti-Doping-Bestimmungen des DMV, insbesondere die Anti-Doping-Richtlinien in der jeweils geltenden Fassung, werden mit der Teilnahmemeldung als verbindlich anerkannt. Jede/r Teilnehmer/in (Spieler/in, Schiedsrichter/in und sonstige Turnierfunktionäre) ist für die Einhaltung dieser Bestimmungen selbst verantwortlich und hat die Konsequenzen bei Verstößen zu tragen.

Abweichungen von den Bestimmungen dieser Ausschreibung sind nur in besonders begründeten Ausnahmefällen nach vorheriger Genehmigung durch den DMV-Sportwart zulässig.

Deutscher Minigolfsport Verband e. V.

Gabriel Geishüttner
DMV-Sportwart

Meldeadresse:

Gabriel Geishüttner
DMV-Sportwart
E-Mail: sportwart@minigolfsport.de